

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Vertikalzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[2690.] In der Buchhändler Heinze'schen Concursfache, Firma: G. Heinze & Co. hier selbst, ersuche ich die beteiligten Buchhandlungen unter Bezugnahme auf meine durch das Börsenblatt veröffentlichte Anzeige vom 22. Decbr. v. J. ergebenst, ihre in der Heinze'schen Concursmasse befindlichen Commissionsgüter spätestens bis 15. f. Mts. hierorts von mir in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben verkauft werden und den Beteiligten nur überlassen bleibt, den Erlös aus der Masse vor deren Verteilung zurückzufordern. Zur Empfangslegitimation durch einen der hiesigen Herren Buchhändler oder Rechtsanwälte genügt ein brieflicher Auftrag.

Gleichzeitig bitte ich diejenigen Buchhandlungen, welche von dem Gemeinschuldner Commissionsgüter erhalten haben, die sie zu den Facturen-Preisen nicht behalten wollen, mir dieselben bis 15. f. Mts., womöglich im Buchhändlerwege zurückzusenden, widrigenfalls ihnen dafür die Facturen-Preise debitirt werden müssen.

Görlitz, den 20. Februar 1858.

Uttech.
Justizrath.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[2691.] Unterzeichneter beabsichtigt wegen sich gänzlichen Zurückziehens von dem Geschäft seinen Verlag nebst vollständig eingerichteter Lithogr. Druckerei mit allen Ausständen, Borräthen, Steinen, Zeichnungen und Material zu dem Preise von 3000 \mathfrak{f} , wovon mindestens 2/3 baar anzuzahlen sind, zu verkaufen. Im Falle der ganze Kaufpreis mit einem Male erlegt wird, ist derselbe bereit, falls Acquirent bereits anderswo seinen Aufenthalt hat und das Geschäft also von hier zu verlegen wünscht, die Transportkosten dafür zu tragen. Das Geschäft ist namentlich jungen Männern, die ein Compagniegeschäft zu führen geneigt sind, sehr zu empfehlen. Reflectirende belieben sich direct franco an mich zu wenden.

Bonn, im Februar 1858.

Albert Matz.

Fertige Bücher u. s. w.

[2692.] In der Fr. Vink'schen Buchhandlung (Verlags-Conto) in Trier erschien soeben:

Adresskalender

für die

Bewohner des Regierungsbezirks Trier
1 8 5 8.

Vierundzwanzigster Jahrgang.
Preis geb. 10 \mathfrak{S} , baar 8 \mathfrak{S} .

[2693.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Das Staatsrecht

des
Fürstenthums Serbien

von
Dr. E. F. von Thalac.

gr. 8. Geh. 1 1/2 \mathfrak{f} .

Wir haben dieses Buch vorzugsweise an die österreichischen Handlungen pro nov. versandt, und wollen daher diejenigen geehrten Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gefälligst mäßig à Cond. verlangen.

Leipzig, im Februar 1858.

Breitkopf & Härtel.

[2694.] Bei J. G. Striese in Königsberg i. d. N. ist erschienen:

Die Augsbürgische Confession
lateinisch und deutsch,

nebst den drei öcumenischen Symbolen, zum Gebrauch der Gymnasien herausgegeben von

Dr. Julius Märkel,

Prorector am Friedr.-Wilh.-Gymnasium zu Königsberg i. d. N.

5 Bg. gr. 8. Brosch. Preis 6 \mathfrak{S} .

[2695.] Nur auf Verlangen!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Abhandlungen der historisch-philosophischen Gesellschaft in Breslau. I. Band. gr. Lex-Format. (21 Bog.) Eleg. brosch. 3 \mathfrak{f} n.

Hieraus einzeln:

Bernays, Jac., Grundzüge der verlorenen Abhandlung des Aristoteles über Wirkung der Tragödie. (4 1/2 Bog.) Eleg. brosch. 25 \mathfrak{S} n.

Braniss, C. J., über atomistische und dynamistische Naturauffassung. (1 1/8 Bog.) Eleg. brosch. 10 \mathfrak{S} n.

Haase, F., die Athenische Stammverfassung. (4 3/4 Bog.) Eleg. brosch. 25 \mathfrak{S} n.

Mommsen, Th., die Rechtsfrage zwischen Caesar und dem Senat. (3 3/4 Bog.) Eleg. brosch. 20 \mathfrak{S} n.

Roepell, Rich., über die Verbreitung des Magdeburger Stadtrechts im Gebiete des alten Polnischen Reichs ostwärts der Weichsel. (4 Bog.) Eleg. brosch. 20 \mathfrak{S} n.

Wattenbach, W., die slowische Liturgie in Böhmen und die altrussische Legende vom heiligen Wenzel. (2 1/2 Bog.) Eleg. brosch. 15 \mathfrak{S} n.

Da die Auflage nur klein ist, so bitte ich nur bei begründeter Aussicht auf Absatz um Ihre gütige Bestellung.

Breslau, 15. Febr. 1858.

Eduard Trewendt.

[2696.] **Revue Germanique.**

Recueil international

fondé par

M. M. Ch. Dollfus et A. Nestler

avec le concours de

M. M. Dareste,

Maurice Hartmann,

Laboulaye (de l'Institut),

Litré (de l'Institut),

L. Ratisbonne,

Renan (de l'Institut),

de Rougé (de l'Institut),

C. de Sault,

Daniel Stern,

H. Taine, etc. etc.

Preis pr. Jahrgang 10 \mathfrak{f} 20 N \mathfrak{g} ord., u. 8 \mathfrak{f} 16 N \mathfrak{g} netto.

Für das vorstehende Journal, welches sich ausschließlich mit deutscher Wissenschaft und Literatur befaßt wird, nehme ich die Verwendung des deutschen gesammten Buchhandels ganz besonders in Anspruch. Ein Organ, gegründet, um deutsche Ideen den romanischen Völkern, und speciell den Franzosen verständlich zu machen, hat auch für Deutschland ein großes Interesse. Die Urtheile der „Revue“ über Bücher, Personen und Zustände werden gewiß beachtet und mit Theilnahme verfolgt werden. Ich zähle bei meinem Unternehmen auf eine rege Unterstützung des deutschen Buchhandels und bitte Sie hierdurch ganz besonders darum.

Die Herren Verleger ersuche ich um Einsendung eines Gratis-Exemplares ihrer für die Revue passenden Nova, gleich nach Erscheinen und womöglich vor der allgemeinen Versendung; was sich nicht zur Besprechung eignet, wird im Feuilleton littéraire und im Bulletin bibliographique angezeigt werden.

Prospecte stehen gratis zu Diensten.

Zur Bestellung wollen Sie sich des Raumburg'schen Wählzettels bedienen.

Ganz ergebenst

Paris, den 15. Februar 1858.

A. Franck.

[2697.] Am 20. Januar erschien in Genf:

Bibliothèque universelle.

(Revue suisse et étrangère.)

Nouvelle période.

Tome premier. No. 1.

Mit diesem Jahrgang beginnt die Bibliothèque universelle eine neue Serie. Die bedeutendsten Kräfte der Schweiz wirken von jetzt ab dabei mit. Der Preis des Jahrgangs von 12 starken Monatsheften ist 50 Fr. inclusive der Archives des sciences physiques et naturelles, welche als Supplement dazu erscheinen. Letztere werden auch einzeln zu 25 Fr. per Jahr abgegeben, ebenso kann man sich auch nur auf die Bibliothèque universelle apart abonniren. Preis 25 Fr.

Basel, Febr. 1858.

H. Georg's Verl. u. Commissions-
Buchhandlung.